

Fenster schließen

SÜDKURIER

(6) Text

 Artikel: 4

Bad Säckingen

23.07.2011

Deutschlands bester Rettungshund kommt aus Säckingen

Deutschlands bester Rettungshund kommt vom Hochrhein, aus Bad Säckingen. Die Hündin Bijata hat jetzt mit 529 Klicks eine Facebook-Abstimmung gewonnen.



Rettungshündin Bijata aus Bad Säckingen im Einsatz. Ihrer Erfahrung verdankt sie den Sieg in einem Wettbewerb.

Bild: privat

Menschen, aber auch um Suizidgefährdete und Kinder.

450 geprüfte DRK-Rettungshunde gibt es in Deutschland. Davon haben sich knapp 50 um den Titel „Super-Rettungshund 2011“ beworben. Über Facebook konnten die User für ihren Favoriten mit einem Klick auf den „gefällt mir-Button“ abstimmen. Gesiegt hat, mit 529 Klicks die zehnjährige Hündin Bijata aus Bad Säckingen (Kreis Waldshut). Überzeugt hat die Rettungshündin mit ihrer großen Einsatzerfahrung und einer packenden Rettungsgeschichte: Bei einem schweren Verkehrsunfall in Weil am Rhein konnte Bijata ihre Hundeführerin Irmgard Peruzzi zu dem verwirrten, blutüberströmten Beifahrer in der nächsten Ortschaft führen. Bijata hat über 300 Einsätze hinter sich. Pro Jahr wird sie zirka 50 bis 70 Mal alarmiert. Ihre Erfolgsquote spricht für sich. „Bijatas Einsatzgebiet reicht von Bad Säckingen bis nach Freiburg“, erklärt Hans Bracher von der DRK-Hundestaffel.

Der Einsatzbereich der Windhündin ist Mantrailing. Das heißt Bijata arbeitet an einer zehn Meter langen Leine und verfolgt die Geruchsspur vermisster Menschen anhand ihres Individualgeruchs. „Ich sage gern, dass die Hunde auch in die Vergangenheit sehen können“, so Bracher. Damit meint er, dass Hunde wie Bijata Geruchsspuren aufnehmen und verfolgen können, die schon mehrere Tage alt sind und durch Bahnhöfe oder Einkaufszentren führen. Bei den vermissten Personen handelt es sich häufig um verwirrte ältere

Google-Anzeige

[Luftaufnahmen](#)

Luftbilder schnell und günstig mit professioneller elektro Drohne

www.schmaeh.ch/air-image/